

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

ein wichtiges Anliegen für uns FREIE WÄHLER im Landtag ist es, unseren **älteren Mitmenschen ein selbstbestimmtes Leben vor Ort zu ermöglichen.** In der vergangenen Woche haben wir dafür viel getan: Mit unseren Vorschlägen zum Ausbau der Pflege machen wir uns für die Belange von Seniorinnen und Senioren stark. **Glücklich sind wir auch über die Erste Lesung des Seniorenmitwirkungs-**



gesetzes. Außerdem haben wir uns für eine Stärkung des öffentlichen Dienstes eingesetzt. **Bayerns Polizisten und Polizistinnen leisten jeden Tag Unglaubliches für unser aller Sicherheit:** Voraussetzung dafür ist aber eine bedarfsgerechte Ausstattung mit Sachmitteln und gut ausgebildetem, motiviertem Personal! Daher fordern wir eine regelmäßige Evaluation der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst. Welche Themen wir sonst noch vorangebracht haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

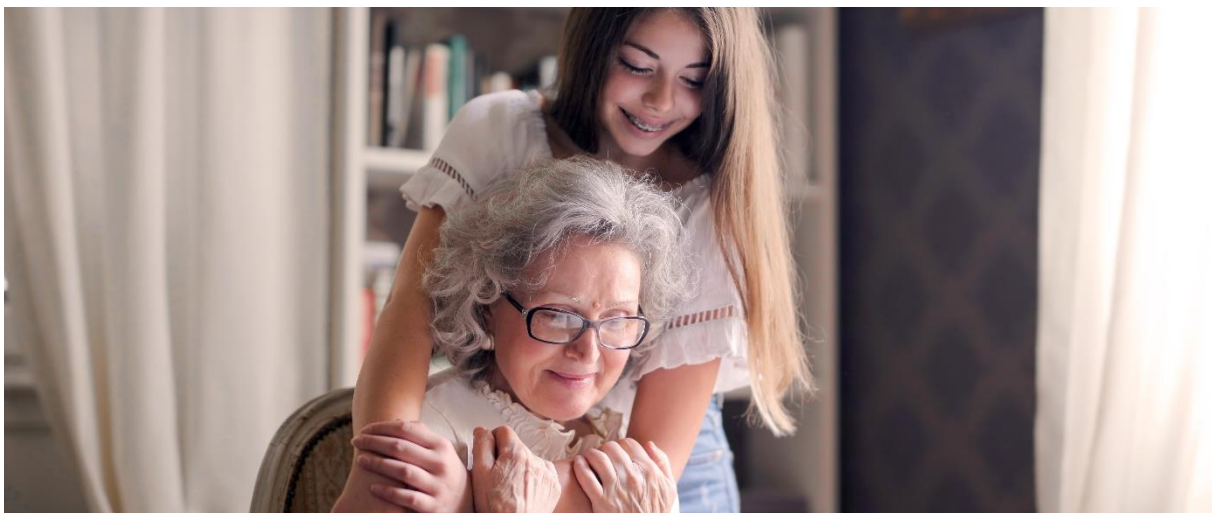


Foto: Pexels.

Rückblick

Bessere Lehrerbezahlung ist überfällig! FREIE WÄHLER-Fraktion setzt A 13-Einführung durch

Das langjährige Engagement von uns FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag zahlt sich aus. Die Bezahlung von Lehrerinnen und Lehrern wird **beginnend mit dem Schuljahr 2023/24** schrittweise auf die Besoldungsstufe A 13



Foto: Pexels.

gehoben. Noch vor der Landtagswahl garantiert ein klarer Stufenplan Planungssicherheit für die Lehrkräfte. **Von der besseren Bezahlung werden sowohl Grund- als auch Mittelschullehrer profitieren.** Dies wurde Anfang November bei der Kabinetts-Haushaltsklausur beschlossen. Jahrelang haben wir FREIE WÄHLER im Landtag bei unserem Koalitionspartner für eine Angleichung der Lehrerbezahlung auf A 13 geworben – jetzt endlich hatte auch unser Koalitionspartner CSU ein Einsehen. Wichtig war uns FREIEN WÄHLERN im Landtag von Anfang an, **mehr Wertschätzung zu zeigen und eine Gerechtigkeitslücke zu schließen. Eine bessere Bezahlung unserer Lehrkräfte ist schon deshalb geboten, weil diese seit Beginn der Corona-Pandemie und auch in der Ukraine-Krise zu den besonders belasteten Berufsgruppen gehören.** Für diese herausragende Leistung gebührt ihnen größter Dank.

Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz im Plenum

Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz heute im Plenum

Wir stärken die politische Beteiligung älterer Menschen in Bayern!



Robert Riedl
Sprecher für
Senioren der FREIE
WÄHLER
Landtagsfraktion

Rund drei Millionen Menschen im Freistaat sind über 60 Jahre alt. Sie alle haben ein Recht darauf, gehört und mit ihren Bedürfnissen und Sorgen ernst genommen zu werden. Deshalb **stärken und institutionalisieren wir FREIE WÄHLER im Landtag mit unserem Gesetzesentwurf die politische Beteiligung von Seniorinnen und Senioren und geben ihnen ein starkes Mitspracherecht auf allen politischen Ebenen.** Auf Landesebene etablieren wir mit dem neu geschaffenen Landesseniorenrat zudem eine parteipolitisch neutrale,

überkonfessionelle Mitwirkungsplattform. **Wichtig war uns FREIEN WÄHLERN im Landtag, im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung die Kommunen nicht zur Einrichtung entsprechender Gremien zu verpflichten.** Wir werden uns genau anschauen, wie gut das neue Seniorenmitwirkungsgesetz angenommen wird – in drei Jahren wird es einer Überprüfung unterzogen. Sollte es zu gegebener Zeit Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten geben, werden wir entsprechende Änderungen vornehmen. Mehr Informationen zum Gesetzesentwurf finden Sie [HIER](#).

Aktuelle Stunde: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Pflege

In der Pflege ist es nicht fünf vor, sondern fünf nach zwölf. Deshalb unterstützen wir FREIE WÄHLER im Landtag verschiedene Maßnahmen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, um neue Fachkräfte zu gewinnen. Dazu gehört vor allem eine Verbesserung der Rahmenbedingungen wie **flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Familie**



und Beruf, veränderte Aufgabenverteilungen, eine starke Interessenvertretung für Pflegekräfte, Wiedereinstiegsprogramme mit dem Ziel einer Rückkehr zur Vollzeitbeschäftigung sowie **möglichst unbürokratisch ausgestaltete und schnelle Anerkennungsverfahren für Menschen aus dem Ausland**. Darüber hinaus bedarf es angepasster Angebote zum Spracherwerb, bei denen die berufssprachliche Kompetenz im Vordergrund steht. Denn diese wird von Pflegekräften in der Praxis benötigt. Zusätzlich setzen wir uns als FREIE WÄHLER-Fraktion für eine **Unterstützung pflegender Angehöriger** ein. Sie geraten häufig in Vergessenheit, obwohl zwei von drei Pflegebedürftigen zuhause betreut werden. Pflegende Angehörige üben sowohl menschlich als auch gesellschaftlich eine bedeutende Tätigkeit aus. Dabei sind sie enormen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt. Aus diesem Grund halten wir eine **bessere finanzielle Unterstützung** für dringend erforderlich: Sie soll weit über die bisherigen Maßnahmen zur Familienpflegezeit hinausgehen, bei welcher in der Regel nur für zehn Tage ein Pflegeunterstützungsgeld gezahlt wird. [HIER](#) lesen Sie mehr zu unseren Vorschlägen.

Antrag im Innenausschuss: FREIE WÄHLER-Fraktion will kommunale Handlungsspielräume bei Erschließungsbeiträgen schaffen

Wie viel Selbstverwaltung trauen wir unseren Städten und Gemeinden zu? Dabei geht es um nicht weniger als die Frage, ob wir die großen Aufgaben unserer Zeit durch Einschränkungen und Hemmnisse oder durch Fortschrittlichkeit und Weitsicht meistern wollen. Demokratie lebt von

Diskurs und der ständigen Bereitschaft, bestehende Situationen optimieren zu wollen – deshalb lassen wir uns im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen keine Denkverbote auferlegen. Das gilt auch für den Antrag, in dem wir FREIE WÄHLER im Landtag uns dafür einsetzen, dass Kommunen künftig

selbst entscheiden können, ob und in welchem Umfang sie Anliegerinnen und Anlieger an den Kosten für die Erschließung von Straßen beteiligen möchten. **Dass unsere Initiative mit großer Mehrheit angenommen wurde, bestärkt uns in der Erkenntnis, dass es uns als FREIE WÄHLER-Fraktion in der Staatsregierung mehr denn je braucht.** Denn wir sorgen dafür, dass die Interessen derer, die seit jeher im Fokus von uns FREIEN WÄHLERN im Landtag liegen, Gehör finden. **Als Bürgermeisterpartei sind und bleiben wir der politische Anwalt der Kommunen.** [HIER](#) lesen Sie mehr zum erwähnten Antrag.



G7-Gipfel in Elmau: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert regelmäßige Evaluation der Arbeitsbedingungen von Polizisten



Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion wollen nicht nur, dass das in Bayern vorherrschende hohe Sicherheitsniveau erhalten bleibt, sondern auch die guten Arbeitsbedingungen der Einsatzkräfte. **Daher setzen wir uns für eine regelmäßige Evaluation der Arbeitsbedingungen im Polizeidienst sowie eine transparente Kommunikation der Ergebnisse ein.**

Denn nur wenn wir bereit sind, bestimmte Faktoren kritisch zu hinterfragen und diese entsprechend anzupassen, können wir ein lebenswertes Bayern garantieren. Das gilt insbesondere für die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst. Zudem wollen wir

sicherstellen, dass sich der Bund an seine Versprechen hält. **Es darf nicht sein, dass der Freistaat bei seinem Einsatz rund um den G7-Gipfel finanziell im Stich gelassen wird.** Bayern war das Aushängeschild der Bundesrepublik. Nun erwarten wir von der Bundesregierung, dass sie ihren Teil der Abmachung erfüllt. Wir haben als Teil der Bayerischen Staatsregierung einen Antrag zum G7-Gipfel gestellt, weil derartige Großveranstaltungen für die Beteiligten ein unvorstellbarer Kraftakt sind. Wenn eine solche Veranstaltung gut läuft, gilt die Anerkennung jedoch meist nicht den Personen vor Ort, die all das ermöglichen. Das wollen wir dringend ändern. **Denn nach Auffassung von uns FREIEN WÄHLER im Landtag muss sich Engagement im öffentlichen Dienst stets lohnen.**

[HIER](#) mehr zum Thema.

Kurznews

Verhinderte Habeck ergebnisoffene Prüfung des AKW-Weiterbetriebs in Deutschland?

Wenn es stimmt, dass es durch die Grünen in der Bundesregierung niemals eine ergebnisoffene Prüfung der Laufzeitverlängerung gab und somit **gegen das Gemeinwohl, gegen die Menschen, die Wirtschaft in Deutschland und insbesondere gegen die Energiesicherheit in Bayern gehandelt wurde**, dann haben Habeck und seine Ideologen alles Vertrauen und ihre Glaubwürdigkeit verloren. [HIER](#) lesen Sie unsere Pressemitteilung zum Thema.

Mit grüner Ideologie und Naivität kann kein Land regiert werden!

Der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl zur Debatte um eine ergebnisoffene Prüfung des AKW-Weiterbetriebs durch Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck



Saatkrähen-Plage: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert Herabsetzung des Schutzstatus

Friedl: Kredo muss „Mensch vor Tier“ lauten



Seit einigen Jahren nehmen in Bayern die von Saatkrähen verursachten Schäden massiv zu. Die bisherigen Maßnahmen zur Vergrämung der Vögel haben das Problem nur verlagert: Die Tiere suchen sich neue Brutplätze und bilden dort große Kolonien. **Mittels Antrag setzten wir FREIE WÄHLER im Landtag uns deshalb im Umweltausschuss für eine Herabsetzung des bisherigen Schutzstatus der Krähe ein.** [HIER](#) lesen Sie mehr zu unserem Antrag.

Event-Tipp: Neue Ressourcen erschließen – Chance oder Risiko? Einladung der FREIE WÄHLER-Fraktion zu „Fraktion vor Ort“ am 16. November in Fürstenfeldbruck

Angesichts der Energiepreisexplosion in diesem Jahr erlebt Geothermie eine immense Nachfrage. Denn unter unserer Erdoberfläche schlummert ein riesiges Potenzial: **Erdwärme, mit der sich tausende private Haushalte, öffentliche Gebäude, Schulen und Betriebe in Oberbayern preisstabil und klimaneutral beheizen lassen.**

Noch in diesem Jahrzehnt könnte regenerative Wärme auch in Fürstenfeldbruck teure fossile Energieträger ersetzen – etwa **im Rahmen der Neuentwicklung der Konversionsflächen des Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck.** Doch gilt es, bereits im Vorfeld Ängste und Bedenken der Anwohner ernst zu nehmen, wie das Beispiel der Nachbargemeinde Puchheim zeigt. Dort hatte die Bevölkerung vor vier Jahren ein Geothermieprojekt mit überwältigender Mehrheit gestoppt.

Im Rahmen des Formats „Fraktion vor Ort“ diskutiert der Verbraucherschutzpolitische Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion **Hans Friedl** daher am 16. November **mit dem Präsidenten des Bundesverbands Geothermie Dr. Erwin Knappek über Chancen und Risiken der noch vergleichsweise jungen Technologie.** In der anschließenden Diskussion bleibt ausreichend Raum für Fragen und Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Medien.

Wir laden Sie herzlich ein:

Mittwoch, 16. November 2022, 19:30 Uhr

Veranstaltungsforum

Fürstenfeld 11

82256 Fürstenfeldbruck

Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Warum eine Energiepreisbremse jetzt unumgänglich ist!

Erbschaft- und Schenkungsteuer belasten Menschen in ganz Bayern. Wie wir FREIE WÄHLER im Landtag damit den Verkauf von Haus und Grund an Investoren verhindern wollen, was soziale Vermieter damit zu tun haben – und vor allem: Wieso wir die Erbschaft- und Schenkungsteuer abschaffen wollen, das wird Thema auf unserer Winterklausur im Januar 2023!

Frag' Fabian: Wie stehen die FREIEN WÄHLER zum Klimaaktivismus der vergangenen Wochen?



Klimaaktivisten kleben sich an Straßen fest oder bewerfen Bilder mit Essen. Wie wir dazu stehen und ob wir härtere Strafen für Klimaaktivisten bei illegalen Aktionen

befürworten? – Frag' Fabian [HIER](#) im Video

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wir wünschen Euch ein entspanntes Wochenende!



Euer #TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**